



PRESSEMITTEILUNG

Mit dabei sein zu können, hilft sehr

Die Initiative NEIN ZU KRANK UND ARM fördert Gesundheit durch Ermöglichung gesellschaftlicher Teilhabe

Wien, 18. Februar 2014 - Anlässlich der nächste Woche stattfindenden Armutskonferenz weist NEIN ZU KRANK UND ARM auf den gesundheitsfördernden Aspekt gesellschaftlicher Teilhabe hin.

Hilfe bei nicht leistbaren Therapien und Selbstbehalten ist das Ziel der Initiative NEIN ZU KRANK UND ARM. Der Soforthilfefonds der Initiative ermöglicht rasche und unbürokratische Soforthilfe, sowie Case Management und Vernetzung mit anderen staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen in der Sofort- und Direkthilfe für vor allem kranke, armutsbetroffene Kinder und Erwachsene, die Therapie und Lebenshilfe benötigen.

Krankheit und Armut behindern gesellschaftliche Teilhabe. Deshalb macht sich die Initiative NEIN ZU KRANK UND ARM die Ermöglichung von Teilhabe im Rahmen ihrer Advocacy- und Awareness-Aktivitäten stark und setzt sich auch auf diesem Wege für die Gesundheitsförderung ein.



Das Teilhabeprojekt „Max und Lara gehen in die Oper“ unterstützt die soziale Inklusion von Kindern und Jugendlichen, deren Familien aufgrund von Krankheit von Armut betroffen sind. „Max und Lara gehen in die Oper“ sorgt dafür, dass Kinder, die aufgrund von Krankheit und Armut in ihren Familien gesellschaftlich nicht mithalten können, gemeinsam an Kultur- und Freizeiterlebnissen teilnehmen können und dabei von starken Paten begleitet und unterstützt werden. Zu den Veranstaltungen können die Kinder und Jugendlichen selbstverständlich auch Freunde mitnehmen, was den Teilhabe-Aspekt noch aufwertet.

NEIN ZU KRANK UND ARM bemüht sich um Teilhabe auch für Erwachsene im Rahmen der Kulturveranstaltungen zu Gunsten der Initiative. Zuletzt am 5.2.2015 konnten dank Patenschaftsspenden 24 kulturinteressierte Menschen, die sonst von gesellschaftlichen Chancen oft ausgeschlossen sind, an einem wunderbaren kulturelles Ereignis, der Voraufführung von Hermann Bahrs „Das Konzert“ im Akademietheater, sowie dem anschließenden Empfang der Burgtheater-Direktorin teilhaben. Die Freude war groß und alle möchten bei nächster Gelegenheit wieder dabei sein.

Bei der nächsten Veranstaltung zu Gunsten von NEIN ZU KRANK UND ARM, eine Benefizmatinee in der Volksoper Wien am 10.5.2015, hofft NEIN ZU KRANK UND ARM wieder auf viele Patenschaftsspenden.

Pressekontakt – Mag. Jarmila Satrapa, 0664-5050944, j.satrapa@neinezukrankundarm.org

Fotos © NEIN ZU KRANK UND ARM/M.Satrapa

Diese Presseaussendung wird durch unseren Soforthilfefonds- und Advocacy-Partner unterstützt.



Max und Lara bei „Hänsel und Gretel“ in der Volksoper am 8.12.2014



Max und Lara beim Heimspiel der Vienna Capitals am 16.11.2014



Große Sause für Max und Lara im Wiener Prater und im Schweizerhaus am 26.09.2014

